

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Gernrode

**SI/ORG/04/23**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 04.07.2023 18:00 bis 20:12 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssaal des Rathauses Gernrode, Marktstr. 20

Beginn des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:34 Uhr

### **Anwesend**

#### Ortsbürgermeister Gernrode

Herr Manfred Kaßbaum

#### Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Ulrich Kuntz

#### fraktionslos (DIE LINKE / Gernrode)

Frau Helga Poost

#### CDU-Fraktion (Gernrode)

Herr Detlef Kuschel

Herr Sven Machemehl

#### Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Detlef Kunze

Herr Klaus Mansfeldt

#### fraktionslos (FDP/ Gernrode)

Herr Lars Kollmann

#### Verwaltung

Herr Michael Busch

Frau Sibylle Zander

Herr Jörg Grundmann

#### Schriftführer

Frau Carolin Scharun

### **Abwesend**

#### Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Thomas Gelbke

Entschuldigt

### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil -**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 09.05.2023
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Vorbereitung Stadtfest
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 8 Anträge

- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

**Protokoll** - Öffentlicher Teil –

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

**Herr Kaßebaum**, der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Er begrüßt die Ortschaftsräte, die Vertreter der Verwaltung der WESQ sowie Frau Korn, die Vertreterin der Mitteldeutschen Zeitung.

Anschließend stellt **Herr Kaßebaum** fest, dass die Ortschaftsratsmitglieder die Einladung mit der Tagesordnung form- und fristgerecht erhalten haben und der Rat mit 8 von 9 Ratsmitgliedern beschlussfähig versammelt ist.

**zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt, Es wird über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt.

**ungeändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 09.05.2023**

Es gibt keine Einwände.

**ungeändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

## **zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters**

### **zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA**

Zur Ausführung gefasster Beschlüsse gibt es keinen neuen Sachstand.

Es wurden in der Zeit vom 09.05.2023 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

### **zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

**Herr KaBebaum** berichtet über den Zeitraum vom 09.05.2023 bis zum heutigen Tag über nachfolgende Ereignisse bzw. Schwerpunkte

1. 26.05.23  
Harzer Tourismusverband, Verwaltung und OBM trafen sich am Försterblick, um den Standort im Verlauf des Selketalstiegs attraktiver werden zu lassen.
2. 15.06.2023  
Gespräch mit OB Frank Ruch mit den Ortsbürgermeistern.
3. 22.06.2023  
Stadtrat Quedlinburg  
Ehrung von Klaus Mansfeld als Schiedsperson im Ehrenamt in der Sitzung des Stadtrates das er bereits über 25 Jahre ausgeübt. Die Ehrung wurde vom Landesvorsitzenden vorgenommen. Auch im Namen des Ortschaftsrates vielen Dank an Herrn Mansfeld für sein Engagement.
4. 24.06.2023  
Auszeichnungsveranstaltung zum 30. Geburtstag der Straße der Romanik. Der Sonderpreis des LSA wurde an die ev. Gemeinde St. Cyriakus Gernrode vergeben. Pfarrer Müller, Gemeinde Vertreter OBM und Vertreter Uni Weimar nahmen den Preis der mit 10.000 € datiert ist in Empfang.  
Einsatz der Mittel erfolgt zur Visualisierung des heiligen Grabes mit 3D-Brillen.
5. 27.06.2023  
Familiensportfest Sportverein er SINE-CURA-Schule Gernrode 30 Jahre Sportverein, Landrat, OB und OBM überbrachten Grüße und Glückwünsche für die erfolgreiche Vereinsarbeit.
6. 28.06.2023  
Sommerfest der Grundschule Gernrode  
Frau Naumann und ihr Kollegium konnten bei sehr schönem Wetter viele Eltern, Kinder, Schülerinnen und Schüler begrüßen.  
Die Vorstellung der interaktiven Schultafeln in der gesamten GS erfolgt zu einem gesonderten Termin im September mit beiden Ortschaftsräten.

Gesonderte Hinweise zu Nachfolgeterminen  
Neue Rutsche am Osterteich Einweihung am Freitag den 07.07.2023 um 09:30 Uhr am Osterteich mit Kita und Vorstellung Osterteich-Ticket HSB. Die Einladung liegt den Ortschaftsräten vor.

Am 19.08.2023 findet die Einschulung in Gernrode statt. Es werden 26 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Wie in jedem Jahr, sind die Ortsbürgermeister eingeladen und übergeben ein Geschenk. Da Herr Kaßebaum nicht teilnehmen kann, wird sein Stellvertreter, Ulrich Kuntz, teilnehmen.

Am 14.09.2023 wird Frau Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz einen Vortrag im Schulzentrum zum Thema Russland und die Ukraine „Das Erbe der Sowjetunion“ halten. Veranstalter ist der Kulturverein. Karten können schon reserviert werden.

### zu TOP 4.3 Vorbereitung Stadtfest

Das Stadtfest findet am 25. und 26.08.2023 in Gernrode im Jacobsgarten statt. Herr Kaßebaum stellt den Entwurf des Programms vor. Fehler wurden korrigiert und seitens des Ortschaftsrates wurde das Programm für gut empfunden.

Herr Kaßebaum führt noch aus, dass sich 6 Personen aus der Partnerstadt Bachant (Frankreich) vom 24.08. – 27.08.2023 angemeldet haben. Für die Delegation wurde eine Ferienwohnung gebucht und ein kleines Programm organisiert. Am 24.08.2023 wird es einen kleinen Empfang im Ratssaal geben. Am 25.08.2023 hat sich Herr Kuntz bereit erklärt mit Frau Draca (ehm. Direktorin Gemeinschaftsschule) und einer französischen Lehrerin nach Langenstein zu fahren, die Höhlenwohnungen zu besichtigen und dann einen Kranz an der Mahn- und Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge abzulegen.

Zwischen **Herrn Kaßebaum** und **Herrn Mansfeld** kam es zu einer Diskussion bzgl. des Umgangs mit den französischen Gästen. **Herr Mansfeld** führt aus, dass er gerne mit involviert werden wäre. **Herr Kaßebaum** entgegnet, dass alle Ortschaftsratsmitglieder zu jedem Stadtfestplanungstermin eingeladen wurden und Herr Mansfeld hätte sich jederzeit einbringen können. **Herr Mansfeld** antwortet, dass er in einem Arbeitsverhältnis mit der WES QLB steht und nicht einfach vormittags zu Terminen fahren kann. **Herr Busch** stimmt zu und führt aus, dass das Arbeitsverhältnis nichts mit der Ehrenamtsarbeit zu tun hat.

**Herr Kaßebaum** macht folgende Vorschläge für Ehrungen und bittet den Ortschaftsrat um Zustimmung. Der Ortschaftsrat stimmt den Ehrungen von Frau Schober (Kulturverein Gernrode), Frau Poost (Kinder- und Jugendwerk, sowie die Arbeit im Stadt- und Ortschaftsrat), Ehepaar Kozma (ungarisches Restaurant in Gernrode) und Ehepaar Meyer (Edeka Meyer) zu.

### zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Busch führt folgendes aus:

- Kommunalwahltermin ist der 09.06.2024. Er bittet die Ortschaftsratsmitglieder um Anwerbung von Kandidaten. Parallel dazu findet die EU-Wahl statt.
- Man möchte eine Bürgerumfrage bzgl. der Verteilung des Quriers machen und dann entsprechend die Organisation umstellen. Ziel muss sein, dass alle Haushalte den Qurier erhalten.

- Bzgl. der Baumspende von Frau Keller, muss geprüft werden, welcher Baum auf das Gelände der Grundschule passt.

Herr Grundmann führt aus:

- Er ist jetzt für Ordnung und Sicherheit in Gernrode zuständig.
- Am Bahnhof steht das Gras hoch, es ist kaum noch einsehbar.
- Graffitibesmutzungen im Jacobsgarten sind bis zum Stadtfest gereinigt.
- Bei dem Unwetter gab es im Rathaus Gernrode Sturmschäden, es sind 35 Fensterscheiben kaputt gegangen. Der Schaden wird behoben.

**Frau Zander** dankt den Mitgliedern des Sportverein SV Germania für die großartige Hilfe bei den Sturmschäden auf dem Sportplatz.

**Herr Busch** führt aus, dass man natürlich auch der Feuerwehr dankt für die Beseitigung der Sturmschäden.

## zu TOP 6      **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

## zu TOP 7      **Vorlagen**

Es liegen keine Vorlagen vor.

## zu TOP 8      **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## zu TOP 9      **Anfragen**

**Herr Kollmann** führt aus, dass in der Gartenstraße in Gernrode der Zweckverband alles so fertig gemacht hatte, dass man hätte eine Decke aufbringen können. Wenn man dort jetzt noch ein oder zwei Jahre wartet, dann fahren sich die Leute an den Hydranten z.B. die Ölwannen ab oder sie zerstören, alles was der Zweckverband schon dort fertig vorbereitet hat und es wird am Ende noch teurer, als wenn man dort versucht eine dauerhafte Lösung zu finden.

**Frau Zander** antwortet, dass durch den Zweckverband und die Stadt Gernrode alles, was im unterirdischen Bauraum zu erledigen war, passiert ist. D. h. man müsste jetzt einen grundhaften Ausbau machen und das ist jetzt Aufgabe des Ortschaftsrates, dass man eine Prioritätenliste für die Haushaltsplanung der kommenden Jahre erstellt.

**Herr Kollmann** fragt Herrn Busch, ob man gegen den Vandalismus durch Graffiti nicht eine Belohnung zur Ergreifung der Täter aussetzen kann? Bei der zu vermutenden Altersgruppe, müsste es kein hoher Betrag sein, aber es würde was nutzen und wenn man die Kosten der Reinigung einberechnet, ist das sicher günstiger. Andere Städte gehen noch weiter, da erhöht sich die Belohnung, wenn es zu einer Verhandlung kommt, weil man dann Schadensersatzgeld geltend machen kann.

**Herr Busch** antwortet, dass sowas noch nicht gemacht wurde. Aber jede Sachbeschädigung bedingt auch, dass man die zur polizeilichen Anzeige bringt, um auch dort die Strafverfolgung zu initiieren. Herr Busch versichert, dies in der Verwaltung zu besprechen.

**Herr Kollmann** fragt Frau Zander, ob man einen Rohrverlegungsplan zur Entwässerung des Sportplatzes bekommen könnte, damit man Erleichterung für die nächsten Unwetter schaffen kann. Alle Rohre sind zu. Germania möchte zwischen dem Eingang zum Geräte-raum und der Hausmeisterwerkstatt einen großen Einlauf hinsetzen, dass man mehr Wasser wegbekommt. Kann die Stadt einen solchen Plan zur Verfügung stellen?

**Frau Zander** antwortet, dass es auch in ihrem Interesse ist dort eine Lösung zu finden. Sie kümmert sich um den Plan.

**Herr Kunze** fragt, ob die Rasenfläche hinter dem Feuerwehrdepot vom Bauhof mitgemäht werden könnte? Das war mal so, aber irgendwann wurde es eingestellt.

**Herr Busch** sagt eine Beantwortung zu.

**Herr Kunze** möchte wissen, wann und von wem das Wasserbecken vom Spittelteich gereinigt wird? Es gab mal eine jährliche Reinigung, es sieht dort unmöglich aus.

**Frau Zander** informiert, dass dies in der Zuständigkeit des Bauhofes liegt und sie die Problematik mitnimmt.

**Herr Mansfeldt** möchte wissen, wie es mit der Städtepartnerschaft weitergeführt wird? Leider ist es, seiner Meinung nach eingeschlafen die letzten Jahre und im Herbst bei der ORG wurde das Thema angesprochen, aber leider ist seitdem niemand auf ihn zugekommen.

**Herr Kaßbaum** verweist darauf, dass er nicht in der Bringschuld ist. Er hat sich darum gekümmert und die Leute aus Bachant eingeladen, wie es der Wunsch von Herrn Mansfeldt war.

**Herr Busch** findet die Anfrage gut, dass die Partnerschaft wieder mehr belebt werden soll, aber er verweist auf Quedlinburg, denn auch da ist es hauptsächlich eine ehrenamtliche Tätigkeit über den Freundschaftsverein der Städtepartnerschaft. Er würde es gut finden, wenn das auf der ehrenamtlichen Schiene bleibt.

**Herr Kollmann** sagt zu Herrn Kaßbaum, dass er doch auch sagen soll, dass man sich letzte Woche schon zusammengesetzt hat und Unterkunft und ein Programm auf die Beine gestellt hat für die Vertreter aus Bachant. Es wirkt so, als wenn man diesbezüglich nichts gemacht hat, dabei steht das Programm und die Unterkunft schon.

**Herr Kuntz** hat eine schriftliche Anfrage zum Harzweg. (siehe Anlage)

Diese Anfrage wird im Rahmen der Beratungen zur Prioritätenliste berücksichtigt.

**Herr Kuntz** fragt, ob der Mülleimer an der Stiftskirche mit vom Bauhof geleert werden könnte?

**Herr Busch** antwortet, da es Privatgelände (Kirchengelände) ist, wird hier keine Entleerung durch den Bauhof erfolgen.

## zu TOP 10 Anregungen

Seitens der Mitglieder des Ortschaftsrates werden verschiedene sanierungsbedürftige Straßen genannt.

**Frau Zander** schlägt vor, gemeinsam eine Liste zu erstellen, um es in die Haushaltsplanung mit aufnehmen zu lassen.

**Herr Kaßebaum** sichert zu, sich schnellstmöglich um einen Termin zu kümmern.

**Herr Mansfeldt** regt an, die Städtepartnerschaft zu den Franzosen mit Quedlinburg zu verbinden, weil die Partnerstädte aus Frankreich genauso weit auseinander liegen wie Gernrode und Quedlinburg und das man das Thema Städtepartnerschaft als Tagesordnungspunkt in der nächsten ORG setzen sollte.

**Herr Kuntz** regt wieder an, dass mehr Kontrollen seitens des Ordnungsamtes in Gernrode gemacht werden müssen. Am Wochenende und in den Abendstunden werden die Fußwege zugeparkt und, dass das Thema nicht neu ist, es wurde in den letzten ORG oft angesprochen.

**Herr Busch** antwortet, dass leider momentan nur zwei Überwacher zur Verfügung stehen, aber eine weitere Stelle jetzt besetzt werden sollen, gleichzeitig verweist er auf die bereits kommunizierte Variante der Einreichung von Fotos zur Weiterverfolgung.

**Frau Poost** bittet darum die Kontaktmöglichkeiten vom Ordnungsamt in das Protokoll mit aufzunehmen.

### Sachgebiet 2.3 Straßenverkehr, Sondernutzung

#### Markt 2

#### Grünhagenhaus

06484 Quedlinburg

[straßenverkehr@quedlinburg.de](mailto:straßenverkehr@quedlinburg.de)

Ergänzend dazu sagt **Herr Kaßebaum**, dass es niemandem peinlich sein sollte die Falschparker zu melden. Es ist die Pflicht des Ortschaftsrates.

**Herr Kuntz** regt an, das Umfeld der Schutzhütte an der Osterhöhe zu beschneiden, weil sie komplett zuwächst.

**Herr Machemehl** gibt dazu an, dass auch der Heckenrosenweg zugewachsen ist.

**Der Ortschaftsrat** stellt gemeinsam fest, dass es viele Wanderwege gibt, die frei geschnitten werden müssen.

**Herr Kunze** regt an, Haferfeld in Richtung Bremer Teich Ausweichmöglichkeiten für Gegenverkehr zu schaffen.

**Frau Zander** fragt an, was dort möglich ist.

**Herr Kollmann** regt an, einen Termin mit der Revierförsterin, Frau Ehrig, dem Harzklubzweigverein und den Ortsbürgermeistern zu machen, um zu besprechen inwieweit man dort gemeinsam vorgehen kann.

**Der Ortschaftsrat** befürwortet den Vorschlag.

**Herr Kuschel** bittet die Beteiligten mit Frau Ehrig feinfühlig umzugehen. Weil man ihr dankbar sein sollte für die Hilfe, die sie im letzten Jahr geleistet hat.

**Herr Kollmann** regt auch an, das Straßenbegleitgrün der Otto-Franke-Straße zu pflegen.

**Herr Kollmann** regt an eine Wildkamera in Viktorshöhe aufstellen zu lassen, dort wird der Müll illegal entsorgt.

**Herr Kollmann** regt an, eine Bank, als Fotorahmen gebaut, von den Spenden des Stadt-festes mit zu finanzieren. Man müsste den Harzklub fragen, was sie für solch eine Bank bezahlt haben.

**Herr Kollmann** regt an, wieder ein Treffen zum Jahresabschluss mit den Vereinen im Rat-haus zu machen.

**Herr Kaßebaum** stimmt zu.

#### zu TOP 11    **Schließen des öffentlichen Teils**

**Herr Kaßebaum** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.34 Uhr.

#### zu TOP 20    **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst.

#### zu TOP 21    **Schließen der Sitzung**

**Herr Kaßebaum** beendet die Sitzung um 20.12 Uhr.

**gez. M. Kaßebaum**  
Manfred Kaßebaum  
Vorsitzender  
Ortschaftsrat Gernrode

**gez. C. Scharun**  
Scharun  
Protokollantin